

Presse-Information

27. März 2017

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U4 Elbbrücken – Projekt geht in die nächste Phase

- **Gleisbau und Bau des Haltestellendachs gestartet**
- **Spektakuläre Dachkonstruktion im Herbst 2017 fertig**

Nachdem Ende Februar noch rund 2 000 Hamburgerinnen und Hamburger die Gelegenheit zu einer Tunnelbegehung nutzten, sind nun die weiterführenden Arbeiten zur Verlängerung der U4 Richtung Elbbrücken gestartet. Das Projekt biegt auf die Zielgerade ein. So hat mittlerweile der Gleisbau auf der Strecke begonnen: Rund 6 000 Tonnen Schotter, 3 100 Schwellen und 4,4 Kilometer Schienen verlegt. Auftragnehmer ist das Unternehmen BBL (Bahnbau Lüneburg).

Parallel dazu laufen die Arbeiten zum Bau der Haltestelle Elbbrücken. Während die Haltestellenbasis im vergangenen Jahr fertig gestellt werden konnte, beginnt jetzt die Errichtung des Dachs der künftigen Haltestelle Elbbrücken. Der Entwurf für die spektakuläre Konstruktion stammt von den Architekten gmp (Gerkan, Marg & Partner). Die Stahlbauarbeiten führt die SEH Engineering GmbH aus. Bis zum Herbst 2017 soll das komplette Haltestellendach fertig sein.

Das Gesamtprojekt soll bis zum Herbst 2018 abgeschlossen sein, damit im Dezember 2018 der reguläre Fahrgastbetrieb aufgenommen werden kann. Die U4-Verlängerung liegt im Zeit- und Kostenplan. Veranschlagt waren rund 180 Millionen Euro. Die Gesamtkosten werden nach aktuellen Schätzungen aber darunter liegen. Der Bund fördert das Projekt mit 72 Millionen Euro.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.